



Chrysler Group LLC vervollständigt das Fremdkapitalangebot von 5 Mrd. US-Dollar und zahlt Anleihe der VEBA Treuhandgesellschaft komplett zurück

Chrysler Group LLC vervollständigt das Fremdkapitalangebot von 5 Mrd. US-Dollar und zahlt Anleihe der VEBA Treuhandgesellschaft komplett zurück
Die Chrysler Group LLC ("Chrysler Group") gab heute den Abschluss ihres zuvor angekündigten Angebotes über vorrangig besicherte Schuldverschreibungen und vorrangig besicherte langfristige Schuldverschreibungen bekannt, die den Nettoerlös um ca. 3 Mrd. Dollar bzw. ca. 2 Mrd. US-Dollar steigern. Mit dem Erlös aus der Darlehensfazilität wird die Chrysler Group alle ausstehenden Beträge begleichen, einschließlich aufgelaufener und nicht beglichener Zinsen in Höhe von ca. 5 Mrd. US-Dollar der vorrangig unbesicherten Anleihe, die am 10. Juni 2009 an den VEBA Trust mit einem ursprünglichen Nennwert von 4,587 Mrd. US-Dollar ausgegeben wurde ("VEBA Trust Anleihe"). Die vorrangig besicherten Schuldverschreibungen setzen sich zusammen aus 1,375 Mrd. US-Dollar gesammeltem Grundkapital (Nennwert) von 8% besicherten Schuldverschreibungen mit Fälligkeit 2019 (die "2019 Schuldverschreibungen") zu einem Ausgabekurs von 108,25% ihres Grundkapitals zzgl. aufgelaufener Zinsen vom 15. Dezember 2013, und aus 1,380 Mrd. US-Dollar Grundkapital von 8% besicherten Schuldverschreibungen mit Fälligkeit 2021 (die "2021 Schuldverschreibungen" und zusammen mit den 2019 Schuldverschreibungen, die "Schuldverschreibungen") zu einem Ausgabekurs von 110,50% ihres Grundkapitals zzgl. aufgelaufener Zinsen vom 15. Dezember 2013. Der Ausgabekurs stellt eine Effektivverzinsung von 6,165% p.a. für die 2019 Schuldverschreibungen und von 6,433% p.a. für die 2021 Schuldverschreibungen dar. Die Schuldverschreibungen wurden als zusätzlich 8% besicherte Schuldverschreibungen mit Fälligkeit 2019 und zusätzlich 8% besicherte Schuldverschreibungen mit Fälligkeit 2021 im Rahmen eines Anleihevertrags vom 24. Mai 2011 ausgegeben, gemäß dem die Chrysler Group zuvor 1,5 Mrd. US Dollar Grundkapital von 8% besicherten Schuldverschreibungen mit Fälligkeit 2019 und 1,7 Mrd. US Dollar Grundkapital von 8% besicherten Schuldverschreibungen mit Fälligkeit 2021 ausgegeben hat. In Verbindung mit den Darlehensfazilitäten hat die Chrysler Group (1) im Rahmen ihrer besicherten Kreditfazilitäten zusätzlich befristete Darlehen in Höhe von 250 Mio. US Dollar mit Fälligkeit zum 24. Mai 2017 aufgenommen, welche die Chrysler Group zu 2,75% über dem LIBOR, vorbehaltlich einer LIBOR-Untergrenze von 0,75%, aufnimmt, und (2) 1,75 Mrd. US Dollar befristete Darlehen im Rahmen einer neuen vorrangig besicherten Darlehensfazilität mit Fälligkeit zum 31. Dezember 2018 zu 2,50% über dem LIBOR, vorbehaltlich einer LIBOR-Untergrenze von 0,75%. Die Refinanzierungstransaktionen sollen sich für den Zeitraum von 2014 bis 2016 in jährlich entfallenden Zinsaufwendungen in Höhe von ca. 134 Mio. US Dollar auswirken. Diese Transaktion bringt den Prozess, der die US-amerikanische und die kanadische Regierung sowie die UAW und die VEBA gemeinsam mit Fiat dazu veranlasst hat, die Aufgabe zu übernehmen, Chrysler als zukunftsfähiges Automobilunternehmen wieder aufzubauen, erfolgreich und früher als erwartet zum Abschluss. Mit der vollständigen vorzeitigen Rückzahlung der Staatsanleihen im Jahr 2011, der Übernahme des Chrysler-Aktienpakets von VEBA durch Fiat im Januar dieses Jahres, und der vollständigen Monetarisierung der VEBA-Schuldverschreibung rund neun Jahre vor deren Ablauf, haben Fiat und Chrysler zusammen alle finanziellen Verpflichtungen erfüllt, die Chrysler seit 2009 hatte. Es bleiben keine Forderungen mehr offen. All dies ist schlicht und einfach ein Beleg für die harte Arbeit, die die Mitarbeiter der Chrysler Group in den letzten fünf Jahren geleistet haben, und bildet die Voraussetzung für das nächste Kapitel, in dem wir unsere globale Präsenz als Teil von Fiat Chrysler Automobiles stärken werden", unterstrich Sergio Marchionne, Fiat CEO und Chrysler Group LLC Chairman und CEO. Die Chrysler Group gab die Schuldverschreibungen in einer privaten Platzierung gemäß "Rule 144A und Regulation S" des US-Wertpapiergesetzes von 1933 in der gültigen Fassung aus (das "Wertpapiergesetz"). Die Schuldverschreibungen sind nicht gemäß dem US-Wertpapiergesetz oder Wertpapiergesetzen einer anderen Gerichtsbarkeit registriert worden und dürfen ohne Registrierung oder ohne eine Ausnahmeregelung von den Registrierungserfordernissen des US-Wertpapiergesetzes oder anwendbarer einzelstaatlicher Rechtsvorschriften nicht angeboten oder verkauft werden. Für den konsolidierten Jahresabschluss der Chrysler Group (vorbereitet gemäß US GAAP) sollen sich die Refinanzierungstransaktionen für den Zeitraum von 2014 bis 2016 in jährlich entfallenden Zinsaufwendungen in Höhe von ca. 200 Mio. US Dollar auswirken, einschließlich einer Amortisierung durch den Wegfall der nicht zahlungswirksamen VEBA Trust-Schuldverschreibung in Höhe von ca. 65 Mio. US Dollar pro Jahr. Darüber hinaus erwartet die Chrysler Group aus demselben Grund eine nicht zahlungswirksame Belastung in Höhe von ca. 500 Mio. US Dollar in Verbindung mit der Rückzahlung der VEBA Trust-Schuldverschreibung. Für den konsolidierten Jahresabschluss der Chrysler Group (vorbereitet gemäß IFRS) erwartet die Fiat Group, dass die entfallenden Zinsaufwendungen geringer als bei der Chrysler Group ausfallen und folglich zahlungswirksame Belastungen in Verbindung mit der Rückzahlung der VEBA Trust-Schuldverschreibung verzeichnen wird, die aufgrund der Erwerbsmethode bei der Kontrollübernahmen und Konsolidierung der Chrysler Group im Mai 2011 zum Nennwert angesetzt worden war. Fiat Group Automobiles Germany AG
Hanauer Landstrasse 176
60314 Frankfurt/Main
Deutschland
Telefon: 00800 / 25 32 00 00 (kostenfrei)
Mail: kontakt@fiat.de
URL: <http://www.fiat.de>

Pressekontakt

Fiat Group Automobiles Germany AG

60314 Frankfurt/Main

fiat.de
kontakt@fiat.de

Firmenkontakt

Fiat Group Automobiles Germany AG

60314 Frankfurt/Main

fiat.de
kontakt@fiat.de

Hersteller von Autos.